

Fakultät Informatik/Mathematik

Praktikumsordnung
(Ordnung zur Durchführung des
Praxisprojektes)

für die
Bachelorstudiengänge
der Fakultät Informatik/Mathematik

an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden –
Hochschule für angewandte Wissenschaften
University of Applied Sciences

vom

14.04.2026

Aufgrund von § 14 Abs. 4 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz – SächsHSG) vom 31. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 329), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 31. Januar 2024 (SächsGVBl. S. 83) geändert worden ist, hat die Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden – Hochschule für angewandte Wissenschaften, nachfolgend HTW Dresden genannt, diese Praktikumsordnung als Satzung erlassen.

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele und Grundsätze
- § 3 Aufgaben des Studierenden
- § 4 Aufgaben der Praktikumsstelle
- § 5 Aufgaben der Hochschule
- § 6 Praktikumsvertrag
- § 7 Wechsel der Praktikumsstelle
- § 8 Bewertung der berufspraktischen Tätigkeit
- § 9 Inkrafttreten

Anlagen

- Anlage 1 - Praktikumsvertrag

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Ordnung ergänzt die Studienordnung und die Prüfungsordnung für die Studiengänge Informatik, Medieninformatik, Wirtschaftsinformatik und Verwaltungsinformatik. Sie regelt den Ablauf der berufspraktischen Tätigkeit, die ab dem 6. Fachsemester des Studiums zu absolvieren ist.

§ 2 Ziele und Grundsätze

(1) Die berufspraktische Tätigkeit ist ein in das Studium integrierter, von der Hochschule in der Studien- und Prüfungsordnung bestimmter Ausbildungsabschnitt, der in der Regel in einem Unternehmen oder in einer anderen Einrichtung der Berufspraxis (im folgenden Praktikumsstelle genannt) mit einem Umfang von mindestens 12 Wochen Vollzeitbeschäftigung zu leisten ist. Er dient der Anwendung der im Studium erworbenen theoretischen Kenntnisse auf die Erfordernisse der Praxis und macht mit den Anforderungen und Einsatzgebieten künftiger Berufsfelder vertraut. Gemäß Studien- und Prüfungsordnung ist für die berufspraktische Tätigkeit in der Regel das 6. Semester vorgesehen. Besitzen Studierende bereits eine einschlägige Berufsausbildung, dann können ebenfalls Betriebe des dem IT-Bereich vor- und nachgelagerten Bereiches sowie Behörden als Praktikumsstelle gewählt werden.

(2) Die Studierenden sollten nach Möglichkeit die Praktikumsstelle nach den Branchen oder Funktionsbereichen entsprechend den von ihnen gewählten Studienschwerpunkten bzw. späteren Berufswünschen auswählen. Die Studierenden lernen die verschiedenen Abteilungen der Unternehmen kennen und werden mit deren wesentlichen Funktionen vertraut gemacht.

(3) Während der berufspraktischen Tätigkeit bleiben die Studierenden Mitglied der HTW Dresden mit allen Rechten und Pflichten.

(4) Die Tätigkeit in den Praktikumsstellen unterliegt den dort geltenden Arbeitsregelungen. Urlaub wird nicht gewährt. Freistellungen für die Teilnahme an von der Hochschule angesetzten Veranstaltungen und Prüfungen sind zu ermöglichen. Beurlaubungen aus persönlichen Gründen sind auf ein Minimum zu beschränken; diesbezügliche Entscheidungen trifft die Praktikumsstelle.

§ 3 Aufgaben des Studierenden

(1) Die Studierenden haben sich um eine geeignete Praktikumsstelle selbst zu bemühen. Sie werden dabei nach Möglichkeit von den Lehrenden und vom Praktikumsbeauftragten der Fakultät Informatik/Mathematik der HTW Dresden beraten. Stipendien für ein Praktikum im Ausland können u.a. im Rahmen europäischer Programme oder Gesellschaften über das Akademische Auslandsamt der HTW Dresden beantragt werden.

(2) Die Studierenden sind verpflichtet,

1. mit der Praktikumsstelle einen Praktikumsvertrag abzuschließen und eine Kopie unverzüglich nach der Unterzeichnung dem Praktikumsbeauftragten der Fakultät zu übergeben,
2. zur berufspraktischen Tätigkeit das Pflichtmodul gemäß Studien- und Prüfungsordnung zu belegen und die zugehörigen Prüfungsvorleistungen und Prüfungsleistungen zu absolvieren,
3. den erforderlichen Praktikumsbeleg und das Zeugnis der Praktikumsstelle termingemäß beim Praktikumsbeauftragten der Fakultät Informatik/Mathematik abzugeben.

(3) Die Studierenden haben das Recht, die Unterstützung der Praktikumsstelle, der Fakultät und der fachlich betreuenden Lehrkraft der Fakultät Informatik/Mathematik zur erfolgreichen Durchführung des Praktikums in Anspruch zu nehmen.

§ 4 Aufgaben der Praktikumsstelle

(1) Die Praktikumsstelle ist verpflichtet,

1. die erforderlichen fachlichen und organisatorischen Voraussetzungen für eine erfolgreiche berufspraktische Tätigkeit der Studierenden zu schaffen,
2. mit den Studierenden einen Praktikumsvertrag abzuschließen,
3. den Studierenden ein Zeugnis auszustellen, das sich auf Dauer, Inhalt und Erfolg des Praktikums bezieht und
4. im erforderlichen Umfang mit der Fakultät Informatik/Mathematik der HTW Dresden zusammenzuarbeiten.

§ 5 Aufgaben der Hochschule

- (1) Die Fakultät Informatik/Mathematik
 1. bestimmt die fachlichen Anforderungen für die berufspraktische Tätigkeit;
 2. berät und unterstützt die Studierenden bei der Auswahl einer geeigneten Praktikumsstelle; dies berührt nicht die alleinige Verantwortung der Studierenden gemäß § 3 Abs.1;
 3. benennt für die Studierenden eine fachlich betreuende Lehrkraft;
 4. arbeitet in erforderlichem Umfang mit der Ausbildungsstelle zusammen;
 5. bewertet das Ergebnis der berufspraktischen Tätigkeit gemäß Studienordnung, Prüfungsordnung und Modulbeschreibung.
- (2) Die Fakultät benennt für die Studiengänge einen Professor als Praktikumsbeauftragten, der
 1. die Aktivitäten der Lehrenden der Fakultät in Zusammenhang mit der berufspraktischen Tätigkeit koordiniert,
 2. Ansprechpartner für die Studierenden ist,
 3. Entscheidungen im Rahmen dieser Ordnung trifft, soweit diese nicht dem Prüfungsausschuss vorbehalten sind.

§ 6 Praktikumsvertrag

- (1) Vor Beginn der berufspraktischen Tätigkeit schließen die Studierenden und die Praktikumsstelle einen schriftlichen Praktikumsvertrag ab.
- (2) Der Vertrag regelt insbesondere die Pflichten und Rechte der Studierenden und der Praktikumsstelle.
- (3) Der Vertrag sollte dem als Anlage 1 beigefügten Muster entsprechen. Wenn ein abweichendes Muster verwendet werden soll, sollte das Muster vor dem Vertragsabschluss dem Praktikumsbeauftragten des Studienganges vorgelegt werden.

§ 7 Wechsel der Praktikumsstelle

- (1) Ein Wechsel der Praktikumsstelle während der berufspraktischen Tätigkeit ist grundsätzlich nur dann zulässig, wenn dies zur Erfüllung des Ausbildungszieles unumgänglich ist. Ein Wechsel darf nur mit Zustimmung des Praktikumsbeauftragten des Studienganges und der für die fachliche Betreuung zuständigen Lehrkraft durchgeführt werden.
- (2) Wird ein Praktikumsvertrag vorzeitig aufgelöst, dann begründet dies keinen Anspruch auf Verkürzung des geforderten Gesamtzeitraumes für die berufspraktische Tätigkeit im Rahmen des Studienganges.
- (3) Im Rahmen des ersten Praktikumsvertrages geleistete Praxiszeit ist in der Regel anzurechnen. Die Entscheidung obliegt dem Praktikumsbeauftragten des Studienganges.

§ 8 Bewertung der berufspraktischen Tätigkeit

- (1) Die berufspraktische Tätigkeit wird bewertet, aber nicht benotet. Die Bewertung erfolgt durch die Maßstäbe „mit Erfolg absolviert“ und „ohne Erfolg“.
- (2) Die Feststellung gemäß Absatz 1 erfolgt gemäß Prüfungsordnung des jeweiligen Bachelorstudiengangs im Rahmen des zugehörigen Pflichtmoduls.
- (3) Wird die berufspraktische Tätigkeit mit „ohne Erfolg“ bewertet, kann sie wiederholt werden.

§ 9 Inkrafttreten

Die Praktikumsordnung wurde vom Fakultätsrat der Informatik/Mathematik am 31.03.2026 beschlossen und vom Rektorat am 14.04.2026 genehmigt. Sie tritt nach ihrer Veröffentlichung zum Wintersemester 2026/27 in Kraft.

Dresden, den 14.04.2026



Prof. Dr.-Ing. Ingo Gestring

Rektor